|  |
| --- |
|  **Protokoll des Kurses Nr. 29 Junge Erwachsene M1 in Josefstal****Haltung und Methode gehören zusammen – Leiten mit TZI** |

vom 18.10. - 22.10.2017 Leitung Matthias Scharer und Stephanie d'Huc

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Nr. | Zeit | Thema | Struktur | Leitung |
| 1 | **Mittwoch**18.10.1716.00 - 1800 | Kurze Einführung - Gesamtübersicht*Endlich wieder hier: was war, was ist, was will ich euch (davon) erzählen?* | Kurze Einzelbesinnung, dann Plenumzwischendurch einige Körperübungen | MS |
| 2 | 19.00 – 20.30 | *In Kontakt kommen – neu Kontakt aufnehmen: zu zweit, zu viert, zu sechs.*Was ist mir wichtig geworden, was brauche ich noch? | Sich vergrößernde KleingruppenPlenum | S |
| 3 | **Donnerstag**9.00 – 10.30 | Reste von gestern –Körperübungen von Johanna (Pferderennen)*Was ist mir heilig und woraus lebe ich? Meine Prägungen und Werte*Ich gestalte ein Bild | PL 20Min.EA 45Min. teilweisemit Musikbegleitung | M |
| 4 | 11.00 – 12.1512.15 – 12.30 | Gemeinsame Auswertung:*Was dir und mir heilig ist:**Deine und meine Prägungen und Werte*Erfahrungen und Einsichten von heute Vormittag | KG zu dritt oder viertPL | S |
| 5 | 16.00 – 18.00 | *Was Ruth geprägt hat und was ihr „heilig“ war*Wir erkunden die Axiome der TZIErgebnisse der Gruppen | PL3Kleingruppen zu den AxiomenPL | M |
| 6 | 19.00 – 20.30 | Ruth Cohn live FilmAuswertung im Plenum*Was bewegt mich jetzt?* | PL |  |
| 7 | **Freitag**9.00 – 10.30 | Was will ich mit Dir – was will ich mit Euch – worum geht’s hier gerade?Übungen im GehenGemeinsame Auswertung: „Worum geht es hier gerade?“ wir gehen um 10.10Die Gruppe arbeitet bis 11.30 alleine weiter. | PLPL | M |
| 8 | 11.30-12.10 | *Holperig kommen wir dazu* | PL | M+S |
| 9 und 10 | 15.00 – 18.00 | Planungsgruppe zu fünft:*1. Die Hilfsregeln – Regeln die helfen?**2. Meine Werte und die Werte der TZI**Was schlägt sich, was verträgt sich?**3. Werte und Normen in unserer Gruppe, was hindert mich, was beflügelt mich?*Abschlussrunde | 4er GruppenArbeit in drei „Experten“gruppenVermischte Expertengruppen- wechselseitiger Austausch | M |
| 11 | 19.00 – 20.30 | Erste Ideen für die schriftliche Arbeit: zunächst EA 10Min.Abschlussrunde kurz und müde | PL EAdann Arbeit in den Lerngruppen | S |
| 12 und 13 | **Samstag**9.00 – 11.15 | Morgenrunde und Übung von Johannes (mit den Kissen)*Planen mit der TZI Brille:**Wir schärfen unsere Gläser*Das Vierfaktorenmodell als GrundlageZusammentragen | PLvier Kleingruppen zu den vier Faktoren | M |
|  | 11.30 – 12.00 | Fortsetzung | PL und EAKleingruppen zu den angebotenen Projekten 30Min. | S |
| 14/15 | 15.00 – 16.0016.00 – 18.00 | Offene Planungsrunde zu sechst*„Was liegt mir am Herzen und wie formuliere ich es als Thema?*6 Kleingruppen mit AnliegenPlanung in der Kleingruppe |  Kleingruppen bearbeiten ein Anliegen und versuchen, daraus ein Thema zu formulieren | M+S |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
| 16 | 19. 15 – 21.00 | Die restlichen Gruppen stellen ihre Ergebnisse vorAuseinandersetzung über Themenformulierungen | PL | S |
| 17 | Sonntag,9.00 – 10.30 | Resterunde und Übung von NiclasWir wandern durch die Kurstageund verweilen an zentralen TZI-ElementenMeine Bilanz aus dem Kurs(Lerntagebuch) | PLEA | M |
| 18 | 10.45 – 11.45 | Schlussrunde und Abschied | PL | S |

Ergebnis aus den Gruppen zum „Planen mit der TZI Brille“ (die Texte wurden von Luca in die Graphik eingefügt):

